

Besonders engagierte Handwerksmeister ziehen im Laufe ihrer beruflichen Entwicklung eine Nebentätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger in Betracht. Die Sachverständigenprüfung und die anschließende Bestellung durch die jeweilige Handwerkskammer setzen jedoch eine persönliche Eignung und ein überdurchschnittliches, großes Fachwissen voraus. Besonders das Dachdeckerhandwerk mit seinen vielfältigen Tätigkeitsfeldern von „Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik“ stellt große Anforderungen an den Bewerber für das Amt des Sachverständigen.

Neben den fundierten Kenntnissen über die spätere Tätigkeit als Gutachter für Gerichte oder Privatpersonen, wird in der Sachverständigenprüfung u.a. in einer schriftlichen Klausur, in einem fiktiven Probegutachten und in einem ca. 2-stündigen Fachgespräch die gesamte Bandbreite der aktuellen Regelungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik verlangt bzw. abgefragt. In jedem Fachgebiet ist insofern ein tiefgründiger Einblick in Gesetze, Verordnungen, Normen und Fachregelwerke erforderlich.

Die Intensiv-Workshop-Reihe der GFW-Dach mbH bieten in z.T. aufeinander aufbauenden Modulen die Möglichkeit, dass sich geeignete Bewerber auf das Amt des Sachverständigen im Dachdeckerhandwerk zielgerichtet und themenspezifisch vorbereiten können. Die Modulreihe beginnt mit einer ersten, kostenlosen Online-Grundinformation über die Aufgaben, die Verantwortung und die Stellung eines Sachverständigen. Im weiteren Verlauf der Seminarreihe werden erforderliche Kenntnisse des aktuellen Vertragsrechtes, der Rangordnung von Quellen der anerkannten Regeln der Technik und ausgewählte Bereiche von Fachregeln und Normen der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik vermittelt.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Gliederung und Anfertigung eines Sachverständigengutachtens gelegt. Hier gilt es komplexe Sachzusammenhänge von Schadensfällen zu erkennen und diese in einer allgemeinverständlichen Umgangssprache für den Auftraggeber des Gutachtens zu erläutern.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage des Coronavirus, den damit verbundenen Beschränkungen und zur Vermeidung von ggf. sehr weiten, zeitaufwändigen Anreisen der Bewerber werden die Module als Zoom-Online-Seminare im Einzel- oder Kleingruppen-Coaching durchgeführt.

Die Schulungsmodule werden z.T. durch Online-Schulungen von Industriepartnern ergänzt, um u.a. vielfältige Erkenntnisse über Produktionsmethoden, zulässige



Toleranzen, Produktprüfungen oder typische Anwendungsfehler beim Einbau der Produkte zu erhalten.

Die Modulreihe ist bundesweit einzigartig und speziell auf das Beststellungsgebiet des Dachdeckerhandwerks zugeschnitten

OnlineWorkshops:

1. **Beratungsgespräch: Aufgaben, Stellung und Verantwortung des Sachverständigen (kostenfrei) -Termin nach persönlicher Abstimmung**
2. **Basiswissen und Rechtsgrundlagen für Bauverträge im Dachdeckerhandwerk**
3. **Aufbau und Gliederung eines Gutachtens, der Orts-termin und Quellen aus allgemein anerkannten Beurteilungsgrundlagen (u.a. Gesetze, Normen, Regelwerke)**
4. **Die Beschreibung des Ist-Zustandes und technische Anforderungen an Unterkonstruktionen aus Holz und Holzwerkstoffen**
5. **Die Beschreibung des Soll-Zustandes von Bauleistungen anhand von Fallbeispielen von Deckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen**
6. **Dächer mit Abdichtungen/ Flachdächer - Allgemeines**
7. **Detailausführungen bei Dächern mit Abdichtungen – Brandschutz, Anschlüsse, Abschlüsse, barrierefreie Übergänge und Abdichtungslücken**
8. **Bauphysik I – Wärmeschutz für Dach und Wandkonstruktionen**
9. **Bauphysik II – Feuchteschutz für Dach- und Wandkonstruktionen**
10. **Das Sachverständigengutachten vom Beweisabschluss bis zur Abgabe**

Auf Wunsch können bei Bedarf und Erreichen der Mindestteilnehmerzahl weitere Module zu einzelnen Fachgebieten angeboten werden.